

Netzwerke schaffen

Bleich GmbH. Bei Stuckateur Michael Bleich in Bühl/Baden wurden anlässlich des hundertjährigen Jubiläums gleich zwei Tage zum Feiern anberaumt. Am 13. und 14. Oktober waren die Gäste eingeladen, sich den Stuckateurbetrieb mit Tradition aus der Nähe anzusehen. Anlässlich dieses Ereignisses wurde der neue Ausstellungsraum präsentiert, der erst einen Abend zuvor bis ins letzte Detail fertig gestellt worden war. Auf 125 Quadratmetern Ausstellungsfläche wird gezeigt, wie breit gefächert das gestalterische Aufgabenspektrum der Firma Bleich ist. «Die Kunden müssen erleben, sie müssen schauen können, um Ideen zu bekommen», ist Michael Bleich überzeugt. Auf dem Firmengelände war am Festwochenende mit Marmorit, Knauf und Rigips auch die Industrie vertreten. Firmenchef

Michael Bleich betonte, wie wichtig es sei, in Zukunft verstärkt die Zusammenarbeit zu suchen. «Das war nicht immer so. Inzwischen ist aber die Industrie zum Mitkämpfer in einer für den Bau schwierigen Zeit geworden», betonte er. Solche Netzwerkstrukturen sollten jedoch nicht nur im Bereich Bau gefördert werden. «Es gibt viele Bereiche und Branchen, die ich als Handwerker unterstützen kann und die mich wiederum unterstützen können. Ein solches Geben und Nehmen muss zur Selbstverständlichkeit werden.»

Michael Bleich, seit kurzem stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Stuckgewerbeverbandes, ist Mitglied im Gemeinderat der Stadt Bühl und zudem öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk, was im Familienunternehmen Bleich eine lange Tradition hat. Schon der Großvater Max Bleich war ähnlich engagiert.



1 Verbandsdirektor Michael Hafner (re.) überreicht Michael Bleich und seiner Frau Pia einen Stich mit einer historischen Darstellung des Kalklöschens im Gipserbetrieb.



2 Der neue Ausstellungsraum von Michael Bleich vereinigt zahlreiche Arbeitsbereiche des kreativen Stuckateurs von heute.

Michael Bleich, seit kurzem stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Stuckgewerbeverbandes, ist Mitglied im Gemeinderat der Stadt Bühl und zudem öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk, was im Familienunternehmen Bleich eine lange Tradition hat. Schon der Großvater Max Bleich war ähnlich engagiert.

um

3 Wiederschen: Michael Bleichs Vater Erwin war auch unter den geladenen Gästen. (Fotos: Mai)

